



Kark un See kiek in - un bliev

Februar - Mai 2025



Pfarrbrief

der katholischen Kirchengemeinde
St. Ludgerus Norden mit den Filialkirchen
St. Wiho Hage & St. Nikolaus Baltrum



Bestattungen Dirks 
Bestattungsinstitut  Deneke

Ihre zuverlässigen Helfer im Trauerfall

*Wir beraten Sie individuell
und kompetent zu allen Fragen
der Bestattungsvorsorge.*



Bestattungen Dirks

Kirchrott 5a · 26524 Hage

0 49 31 / 9 73 87 82

Bestattungsinstitut Deneke

Großheider Straße 33 · 26532 Großheide

0 49 36 / 71 07



info@bestattungen-dirks.de · www.bestattungen-dirks.de



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	4
Gemeindeleitung, wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern	5
Anschriften und Zeiten	6
Wiederkehrende Gottesdienstzeiten	7
Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit	8
Jubiläumsordnung des Bistums Osnabrück	10
Aus dem Kirchenvorstand	11
Wechsel der Leitung in der Pfarreiengemeinschaft	13
Seelsorge am Meer	14
Angebote für Kinder und Familien	18
Kirchen-Café	19
Fastentuch 2025	20
Saitenhüpfer	21
Gruselabend zu Halloween	22
Erstkommunion 2025	25
Messdiener	26
Veranstaltungen im Berichtszeitraum (zum Heraustrennen)	27
Osterbasar	31
Kirchenköche	32
Pfadfinder Stamm „Windrose“-Hage	34
Lebensfreude Miteinander Senioren St. Ludgerus	37
Sternsingeraktion 2025	38
Aus der Ökumene	40
Besuche im Hospiz am Meer	43
Aus dem Leben einer Krankenhausseelsorgerin	44
Hospiz-Info-Café	45
Sozialsprechstunde / Impressum	46
Offener Spielertreff	47
Uns Moderspraak in uns Kark	48
Der musikalische November 2024	49
Singworkshop 2024	51
Katholische Seelsorge in Einrichtungen für Senioren	52
Freud und Leid (aus Datenschutzgründen nicht auf der Homepage)	53



Auf ein Wort

Wenn ein neues Jahr beginnt, steht unweigerlich die Frage im Raum, was es wohl bringen mag. Welche Nachrichten werden uns ereilen? Mit welchen Ereignissen, welchen Veränderungen werden wir konfrontiert? Welchen Weg nimmt unser Land, unsere Welt? Manches können wir beeinflussen – doch längst nicht alles. Einige Dinge ahnen wir noch nicht einmal, andere stehen schon in unseren Kalendern. Aus politischer Sicht ist da zum Beispiel die Bundestagswahl am 23. Februar. Schneller als noch im letzten Jahr gedacht stehen wir vor der Frage, welche Parteien und Personen unser Land in den nächsten Jahren regieren werden. Werden sich die rechten Gruppierungen durchsetzen, die gerade munter One-Way-„Abschiebetickets“ in Briefkästen (vermeintlich) nicht-deutscher Bürger*innen werfen oder werden viele Wahlberechtigte ihre Kreuze an anderer Stelle setzen, um sich gegen Ausgrenzung und Intoleranz zu positionieren? Ich muss zugeben, dass mir dieser 23. Februar und die mit ihm verbundenen Folgen durchaus einige Bauchschmerzen bereiten. Eine Lösung habe ich nicht. Ich kann nur hoffen – und beten.

Mit meinen Sorgen bin ich nicht alleine, das weiß ich. Und ich weiß auch, dass es wichtig ist, sich nicht in einen Strudel von negativen Gedanken, von Befürchtungen und Ängsten mitreißen zu lassen. Und das wissen auch andere: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“, so lautet die Fastenaktion der evangelischen Kirche in diesem Jahr. Im Grußwort zu der Aktion schreibt Landesbischof Ralf Meister: „Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.“ Kein schlechter Vorsatz: Sich Zeiten zum bewussten Durchatmen zu nehmen, um so ein Stück mehr zur Ruhe zu kommen und näher zu Gott zu finden. Ob das zu Hause passiert, in der Kirche, vielleicht beim Blick auf eine entzündete Kerze oder am Meer stehend, wo der ostfriesische Wind die Gedanken so richtig durchpusten kann, ist dabei ja gar nicht so entscheidend. Ich will es mir auf jeden Fall einmal vornehmen! Ihr auch?

Julia Kampsen
Pastoralreferentin



Gemeindeleitung, wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern

Katholische Kirche St. Ludgerus, Osterstraße 20, 26506 Norden

Telefon: 04931 / 22 23, Fax: 04931 / 20 24
Mail: pfarramt@sankt-ludgerus-norden.de
Homepage: www.sankt-ludgerus-norden.de
Bankverbindung: OLB, Norden
IBAN: DE93 2802 0050 8602 2548 00
BIC: OLBODEH2XXX

Pfarrbürozeiten: Dienstag und Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Gabriele Kösters

Pastoralteam (ab 01.03.2025)

Pfarrbeauftragter Adam Chmielarz Tel.: 04931 / 932 949 3
a.chmielarz@bistum-os.de

Pastor Christof Hentschel Tel.: 04931 / 22 23
c.hentschel@bistum-os.de

Pastor Dr. Rüdiger With Tel.: 04971 / 290 803
r.with@bistum-os.de

Pfarrer em. Karl Terhorst Tel.: 04971 / 926 491 9

Pastoralreferentin Natalia Löster Tel.: 04931 / 932 943 9
n.loester@bistum-os.de

Pastoralreferentin Julia Kampsen Tel.: 0151 / 59077638
j.kampsen@bistum-os.de

Gemeindekatechetin Marlene Specker Tel.: 04931 / 936 686
m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

Diakon Siegfried Löckener Tel.: 04931 / 9197982
s.loeckener@bistum-os.de

Gremien

Kirchenvorstand	1. Vorsitzender	Knut Balzer
	2. Vorsitzender	Helmut Bork
	Rendantin	Claudia Gockel
Pfarrgemeinderat	1. Vorsitzender	Manfred Schmedes
	Schriftführer	Tobias Plöger



Anschriften und Zeiten

Katholische Kirche St. Ludgerus, Osterstraße 20, 26506 Norden

Tel.: 04931 / 22 23, Fax: 04931 / 20 24, Mail: pfarramt@sankt-ludgerus-norden.de
Die Kirche St. Ludgerus in Norden ist täglich von 09:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Die Filialkirchen sind wie folgt geöffnet:

Katholische Kirche St. Wiho

Bahnhofstraße 1, 26524 Hage

nur zu den Gottesdienstzeiten

Katholische Kirche St. Nikolaus

Haus Nr. 243, 26579 Baltrum

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Pfarrheim

Osterstraße 21, 26506 Norden

Kirchencafé

sonntags 11:30 – 12:30 Uhr

Hausmeister: Horst Hartmann, Horst Künster

Seelsorge am Meer

Osterstraße 20, 26506 Norden

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Sekretariat, Isabelle Geldner Tel.: 04931 / 932 9439

seelsorgeammeer@bistum-os.de

Ev.-luth. Kirche

Gemeindebüro, Norddeicher Straße 159, 26506 Norden

Tel.: 04931 / 132 7 7

kg.norden@evlka.de

Krankenhausseelsorge Norden – Aurich

Angela Stelzer

Tel.: 04931 / 181 487

angela.stelzer@u-e-k.de

oder 04941 / 941 090

Caritas Ostfriesland

Georgswall 11, 26506 Aurich

Tel.: 04941 / 698 337 10 sroetgert@caritas-os.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tel.: 0800 / 11 10 11 1

Notfall-Rufnummer für die Festlandsgemeinden
St. Ludgerus, Norden und St. Willehad, Esens

0151 / 18 13 43 56

Das Notfall-Handy ist für pastorale Notfälle, wie z.B. Krankensalbungen, Absprachen für Beerdigungen, dringende Gespräche oder seelsorgerische Anliegen vorgesehen. Der diensthabende Seelsorger ist rund um die Uhr, außer in Zeiten der Gottesdienste, zu erreichen.



Wiederkehrende Gottesdienstzeiten ab 26. August

Montags:	09:00 Uhr	Laudes in St. Ludgerus, Norden
Dienstags:	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Wiho, Hage
Mittwochs:	15:00 Uhr	Hl. Messe bzw. Wortgottesfeier in St. Ludgerus, Norden
Donnerstags:	18:00 Uhr	Vesper in St. Ludgerus, Norden
Freitags:	18:15 Uhr	Rosenkranzgebet – Gebet für den Frieden St. Ludgerus, Norden
	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Ludgerus, Norden
Samstags:	18:00 Uhr	Hl. Messe bzw. Wortgottesfeier mit Kommunionempfang in St. Wiho, Hage
Sonntags:	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Ludgerus, Norden

Am 1. Sonntag d. M. ist um 10:30 Uhr Familiengottesdienst in St. Ludgerus, Norden, am 3. Sonntag d. M. parallel Kinderkirche.

Bitte achten Sie auf die Aushänge und die Informationen auf der Homepage.

Aufräum- und Putzaktion 2025

Lasst uns gemeinsam in der Kirche und im Pfarrheim
aufräumen und putzen am

Freitag, den 07.03. von 09:00 - 12:00 Uhr

und am

Samstag, den 08.03. von 09:00 - 14:00 Uhr mit Mittagsimbiss!

Wir freuen uns über zahlreiche Helferinnen und Helfer!





Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit



Freitag, 11.04.	16:00 Uhr	Palmstockbasteln, im Pfarrheim St. Ludgerus, Norden
Samstag, 12.04.	18:00 Uhr	Hl. Messe St. Wiho, Hage
Sonntag, 13.04.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Palmweihe und Prozession, St. Ludgerus, Norden
Dienstag, 15.04.	19:00 Uhr	Bußgottesdienst St. Wiho, Hage
Mittwoch, 16.04.	15:00 Uhr	Bußgottesdienst St. Ludgerus, Norden
Gründonnerstag, 17.04.	16:00 Uhr	Ostereierfärben, im Pfarrheim St. Ludgerus, Norden
	20:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Anbetung St. Ludgerus, Norden
Karfreitag, 18.04.	13:00 Uhr	Kreuzweg für Kinder und Familien St. Ludgerus, Norden
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie St. Ludgerus, Norden





Karsamstag, 19.04. **21:00 Uhr** Feier der Osternacht mit Agape
St. Ludgerus, Norden

Ostersonntag, 20.04. **09:00 Uhr** Hl. Messe
St. Wiho, Hage
10:30 Uhr Hl. Messe
St. Ludgerus, Norden



Ostermontag, 21.04. **09:00 Uhr** Hl. Messe
St. Wiho, Hage
10:30 Uhr Familiengottesdienst mit
anschl. Osterreiersuche
St. Ludgerus, Norden



Beichtmöglichkeiten:

Norden, 18.04. ca. 16:30 Uhr nach der Karfreitagsliturgie
zusätzlich nach telef. Vereinbarung

Hage, ab dem 08.03. 17:30 Uhr samstags, vor der Hl. Messe



Kreuzwegandachten:

Norden, ab dem 12.03., jeweils mittwochs um 14:30 Uhr vor der Hl. Messe.

Wer eine Kreuzwegandacht mitgestalten möchte, kann sich vorher im Pfarrbüro melden.





„Jubiläumsordnung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefällen sowie Ordens- und Priesterjubiläen“

1. Bei Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Ordens- und Priesterjubiläen können Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien (Pfarnachrichten) sowie in den kircheneigenen Printmedien (z.B. Kirchenbote) veröffentlicht werden.
2. Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit gegen die Veröffentlichung nach Satz 1 Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder der Meldestelle des Bistums einzureichen. Diese und ggf. andere Sperrvermerke sind zu beachten.
3. Auf das Widerspruchsrecht gegenüber den kirchlichen Stellen ist mindestens einmal jährlich in den Publikationsorganen der Pfarreien bzw. in den kircheneigenen Printmedien hinzuweisen. Der Hinweis ist im äußeren Erscheinungsbild von dem Rest des Textes der Veröffentlichung hervorzuheben. Ein bei der Pfarrei eingereicherter Widerspruch ist unverzüglich der Meldestelle des Bistums mitzuteilen.
4. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 25., 50. und jedes weitere 5. Ehejubiläum.
5. Soll eine weitere, über die genannten Medien hinausgehende Veröffentlichung erfolgen, ist eine gesonderte Einwilligung entsprechend den Regelungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) einzuholen. Dies betrifft insbesondere eine Veröffentlichung im Internet.
6. Die Meldestelle des Bistums ist berechtigt, auf Anfrage einer der genannten Stellen die entsprechenden Daten zu übermitteln. Die Pfarreien sind berechtigt, die entsprechenden Daten an ein kircheneigenes Printmedium zu übermitteln.
7. Die Daten dürfen ausschließlich zu dem Zweck der Veröffentlichung in den genannten Medien verwendet werden.
8. Diese Jubiläumsordnung tritt mit Inkrafttreten des Kirchlichen Datenschutzgesetzes am 24.05.2018 in Kraft.

Osnabrück, 23.05.2018



Franz-Josef Bode
Dr. Franz-Josef Bode

Bischof von Osnabrück



Aus dem Kirchenvorstand

Das Jahr 2025 bringt viele Herausforderungen an uns als Kirchengemeinde, auch finanziell. Die sinkenden Einnahmen des Bistums haben dazu geführt, dass die jährlichen Zuweisungen, die das Bistum an die Kirchengemeinden zur Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung stellt, beginnend ab 2025 bis 2030 jährlich gekürzt werden. Hinzu kommt, dass durch die Kirchengemeinden, die auch in unserer Gemeinde erfolgt sind, die Zahl der Gemeindemitglieder gesunken ist und damit auch weniger Zahlungen zu erwarten sind. Dies bedeutet, dass wir bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch mehr als bisher abwägen müssen, für welche gemeindlichen Aufgaben wir welche Haushaltsmittel bereitstellen können. Dem gegenüber haben wir große finanzielle Ausgaben vor uns - auch wenn unser Bauvorhaben, „Umbau des Gemeindehauses“ großzügig durch das Bistum unterstützt wird und uns ein Zuschuss des Bonifatius-Werkes in Aussicht gestellt worden ist, bleibt ein sechstelliger Betrag, den wir als Kirchengemeinde zu leisten haben. Leider ist diese Maßnahme nicht aufschiebbar. Auch ohne den Wunsch der Stadt Norden nach dem Bau einer Entlastungsstraße („Kirchenspange“) hätten wir, sowohl in dem jetzigen Pfarrhaus als auch in dem Pfarrheim, erhebliche, kostenaufwändige Sanierungsarbeiten vornehmen müssen. Wir werden über den Fortgang der Planung berichten und zu gegebener Zeit zu Kollekten und Spenden aufrufen. Dabei hoffen wir auf Ihre wohlwollende Unterstützung. Im Januar wurde der Bauantrag gestellt. Sobald die Baugenehmigung vorliegt werden die weiteren erforderlichen Schritte eingeleitet. Bei der Auftragsvergabe werden wir versuchen, hiesige Unternehmen zu berücksichtigen. Wie Ihnen aus den Vermeldungen bekannt ist, wird Pfarrer Hentschel von seinem Amt als Pfarrer auf eigenen Wunsch zurücktreten. Er bleibt uns als Pastor erhalten, die Aufgaben, die er als Pfarrer verrichtete, werden ab dem 01. März von unserem Pastoralreferenten Adam Chmielarz übernommen. Dieser ist dann als Pfarrbeauftragter für die Pfarrgemeinden Norden und Esens tätig; die Aufgaben des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes werden nicht mit übertragen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Adam Chmielarz und wünschen ihm für seine Tätigkeit Gottes Segen.

Unsere Gemeinde verfügt über einen großen Schatz: eine große Anzahl an Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für die Belange der Gemeinde einsetzen und deren Arbeit oft im Verborgenen bleibt. Ihnen allen dafür herzlichen Dank. Alle aufzuführen würde den Rahmen dieses Artikels sprengen.



Stellvertretend für alle erwähnen möchte ich Marianne Meyer, die nach über 50 Jahren ihre Leitung der Pfarrbücherei aufgibt. Danke für diese Beständigkeit. Ob die Bücherei oder eine ähnliche Einrichtung nach dem Umbau wieder eröffnet werden kann, ist noch offen. Dank geht auch an Renate Strupp, die sich fortan nicht mehr um den Kirchenschmuck kümmern möchte und an Manfred Strupp, dessen Hilfe als Hausmeister unserer Gemeinde fehlen wird. Ohne diese und die Arbeit aller wäre es um unser Gemeindeleben schlecht bestellt. Sie merken, viele Aufgaben sind zu meistern, aber getreu dem Jahresmotto hoffe ich, dass wir diese gemeinsam schaffen werden.

Knut Balzer,

1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Jahresstatistik (Stand 28.12.2024)

	2024	2023	2022
Taufen	9	16	17
Erstkommunionkinder	11	12	28
Firmlinge	4	31	1
Trauungen	4	-	6
Beerdigungen	38	39	51
Kirchenaustritte	69	102	112
Wiederaufnahmen	2	1	-
Übertritte	0	2	1
Kirchenbesucher			
Zählungen Feb./März	226	269	206
Zählungen Okt./Nov.	254	281	212
Katholikenzahl	4286	4366	4508

Neue Homepage

*Die neue Homepage ist fertiggestellt und freigeschaltet. Sie erreichen unseren Internetauftritt unter **www.sankt-ludgerus-norden.de**. Die informativen Seiten werden kontinuierlich ergänzt und weiter ausgebaut.*

Wechsel der Leitung in der Pfarreiengemeinschaft

Liebe Schwestern und Brüder!

Hiermit möchten wir Sie über einige personelle Veränderungen in der Pfarreiengemeinschaft „Küste“ informieren.



Ab dem 01.03.2025 wird Pfarrer Hentschel nicht mehr leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Küste sein. Auf eigenen Wunsch und in Absprache mit unserem Bischof Dominicus tritt Pfarrer Hentschel von seinem Amt als Pfarrer zurück. Pastoralreferent Adam Chmielarz wird die Leitungsaufgaben nach can. 517.2 des kath. Kirchenrechts übernehmen. Seine Tätigkeit nennt sich dann Pfarrbeauftragter. Moderierender Priester wird Pfarrer Dr. Andreas Robben aus Aurich. Christof Hentschel bleibt als Pastor in der Pfarreiengemeinschaft Küste.

Die Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände aus Norden und Esens wurden am 17.12.2024 in Hage vom Personalreferat Osnabrück informiert.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Hauptamtlichen gerne zur Verfügung.

Am 02.03.2025 wird die Leitungsübergabe von Christof Hentschel an Adam Chmielarz in einer Hl. Messe besonders gefeiert. Den Sonntagsgottesdienst mit Leitungswechsel feiern wir um 15:00 Uhr statt um 10:30 Uhr.

Die gesamte Gemeinde ist am 02.03.2025 um 15:00 Uhr zur Mitfeier herzlich eingeladen.

Anschließend wollen wir bei einem Glas Sekt, Kaffee und Kuchen auf den neuen Pfarrbeauftragten anstoßen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg!



Urlaubsseelsorge in Norden/Norddeich

Offener Spielertreff

Du hast mal wieder Lust, unter Leute zu kommen? Du möchtest endlich wieder Dein Lieblingsspiel in netter Gesellschaft spielen? Oder Du hast Lust, neue Spiele kennenzulernen? Dann komm zu unserem offenen Spielertreff für Jung und Alt! Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Pfarrheim von St. Ludgerus (Osterstr. 21), um gemeinsam zu spielen und zu schnacken. Du kannst eigene Spiele mitbringen, aber auch einfach so vorbeikommen.



Donnerstags, 19:00 Uhr, 06.02. / 06.03. / 03.04. / 08.05.

Ort: Pfarrheim von St. Ludgerus, Norden

Via lucis - Lichtblicke zwischen Ostern und Pfingsten

Herzliche Einladung zu ökumenischen Abendandachten mit Impulsen, Musik und Gebet.

50 Tage liegen zwischen Ostern und Pfingsten. In dieser Zeit werden in den ca. 30-minütigen ökumenischen Abendandachten in der ev.-luth. Kirche Arche Auferstehungsgeschichten im Mittelpunkt stehen. Dabei fragen wir auch: Was bedeutet Auferstehung für uns heute?

Mittwochs, 18:00 Uhr, 23.04. / 30.04. / 07.05. / 14.05. / 21.05. / 28.05. / 04.06.

Ort: ev.-luth. Kirche Arche, Norddeich

Ökumenisches Sommerprogramm

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein buntes Sommerprogramm der ökumenischen Urlaubsseelsorge in Norden und Norddeich geben. Während der Sommerferien finden dann verschiedene Veranstaltungen in St. Ludgerus, Norden sowie in der Arche und am Sandstrand in Norddeich statt. Haltet einfach die Augen nach den separaten Programmheften „Kirche im Urlaub“ offen.

Schon jetzt weisen wir auf unsere diesjährigen ökumenischen Strandgottesdienste hin, damit Ihr Euch eine Notiz in den Kalender schreiben könnt. Wir feiern an folgenden Tagen unsere Strandgottesdienste:

Sonntags, 10:00 Uhr, 13.07. / 27.07. / 10.08. / 24.08.

Ort: Sandstrand in Norddeich

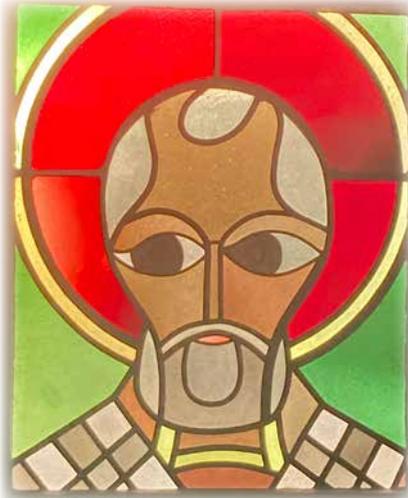


Save the Date – STADT LAND SPIELT!



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an der bundesweiten Aktion „STADT LAND SPIELT!“ teilnehmen und ein ganzes Wochenende lang dem wohl schönsten Hobby der Welt frönen: Dem Spielen: An dem Tag sind alle eingeladen – von Neuling bis Profi – um gemeinsam in unserem Pfarrheim zu spielen. Merkt Euch den Termin also gerne schon mal vor!

*Samstag, 20.09. und Sonntag, 21.09.,
ganztäglich, Pfarrheim von St. Ludgerus*



Der Inselkirche auf Baltrum wird zwischen Palmsonntag und Allerheiligen durch das Ehrenamt engagierter Gastseelsorger*innen und Gastküster*innen Leben eingehaucht. Durch ihren Einsatz wird Kirche vor Ort nicht nur ein Gesicht gegeben:

Neben der Gestaltung der Gottesdienste und der Pflege der Kirche bringen sich viele auch inhaltlich, z. B. durch eigene Angebote, ein. Informationen zu aktuellen Veranstaltungen findet Ihr in den Schaukästen an der Kirche und auf der Insel sowie auf unserer Website!

Gottesdienste in St. Nikolaus

Zwischen Allerheiligen und Palmsonntag finden keine regelmäßigen Gottesdienste in St. Nikolaus statt. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste in der ev. Inselkirche!

Nach den Ostertagen finden Gottesdienste wieder zu folgenden Zeiten statt:

Samstags, 20:00 Uhr

Sonntags, 10:00 Uhr

Dienstags, 19:30 Uhr

Donnerstags, 19:30 Uhr

Die Kirche ist täglich zur Besichtigung und für das Gebet geöffnet.

Du bist Ministrant*in, Musiker*in, Lektor*in..., vor Ort auf der Insel und möchtest Dich in die Gottesdienste einbringen? Wir freuen uns über viele helfende Hände! Meldet Euch einfach bei unseren Gastpriestern und / oder Küster*innen oder ruft Pastoralreferentin Natalia Löster (0171 743 38 26) an!

Katholische Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche in St. Nikolaus

Sonntag, 13.4.2025

10:00 Uhr *Familiengottesdienst mit Palmweihe*

Dienstag, 15.4.2025

20:00 Uhr *Bußgottesdienst*

Gründonnerstag, 17.4.2025

20:00 Uhr *Messe vom letzten Abendmahl*

Karfreitag, 18.4.2025

13:30 Uhr *Kreuzweg für Kinder und Familien*

15:00 Uhr *Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu*

Samstag, 19.4.2025

21:00 Uhr *Die Feier der Osternacht*

Ostersonntag, 20.4.2025

10:00 Uhr *Heilige Messe*

Ostermontag, 21.4.2025

10:00 Uhr *Heilige Messe*



Achtung: Am Dienstag, den 22.4.2024, entfällt die Abendmesse!

Helfende Hände

Ein Gemeindemitglied / Rollstuhlfahrerin aus dem MediCenter, Juisterstraße sucht eine Begleitperson, die sie hin und wieder, z. B. mit dem PKW, zum sonntäglichen Gottesdienst fährt.

Kontakt über Adam Chmielarz

a.chmielarz@bistum-os.de

Tel.: 04931 / 932 949 3



Angebote für Kinder und Familien

KinderZEIT

Spielen-Basteln-Musizieren

(ohne Altersbegrenzung)

Herzliche Einladung zu folgenden Angeboten, die jeweils im Pfarrheim von St. Ludgerus, Osterstraße 21, Norden stattfinden:

Der Kostenbeitrag beträgt für alle Aktionen:

€ 1,- pro Person.



Kinderkarneval

Samstag, den 01. März von 15:00 - 17:00 Uhr

Wir feiern Karneval mit viel Spiel und Spaß.

Kommt gerne verkleidet und bringt eure Freunde mit.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Solibrot backen

Samstag, den 05. April

von 10:00 - 12:00 Uhr

Unter dem Motto: Backen, Teilen, Gutes tun, backen wir Brot und beteiligen uns damit an der Fastenaktion des Hilfswerks von Misereor!



Ostereier färben

Donnerstag, den 17. April

von 10:00 - 12:00 Uhr

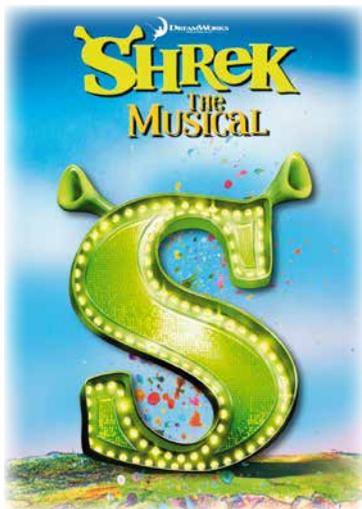
Wir färben viele bunte Eier für das Fest!

Palmstock basteln

Freitag, den 11. April

von 16:00 - 17:00 Uhr





Familienfahrt nach Ahmsen

Schon mal zum Vormerken!!!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine gemeinsame Familienfahrt zur Waldbühne nach Ahmsen an.

Am *Sonntag, den 29. Juni* schauen wir uns dort das Familienmusical

„SHREK“ an!

Abfahrt ab Pfarrheim um 12:00 Uhr.

Mittagsimbiss unterwegs!

Die Aufführung ist um 15:30 Uhr in Ahmsen!

Ankunft zurück in Norden um ca. 20:00 Uhr!

Anmeldungen sind ab sofort bis Mitte Juni bei Marlene Specker möglich!

Kontakt: Marlene Specker

Tel.: 04931-936 686 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

Kirchen-Café

Das Kirchen Café findet
regelmäßig jeweils **nach den**
10:30 Uhr Sonntagsgottesdiensten
statt!

Herzliche Einladung!



Wir freuen uns auf jeden, der uns bei diesem Café hilft.

Die aushängende Liste, um sich einzutragen, ist nicht zu übersehen und eine Einweisung in die Küche kann auch gleich stattfinden.

Vielen Dank für eure gelebte Unterstützung!

Fastentuch 2025

Aus einzelnen Kunstwerken wird ein Gesamtwerk

In diesem Jahr wird in der Fastenzeit in unseren Kirchen St. Ludgerus, Norden und St. Wiho, Hage jeweils und einmalig ein besonderes Fastentuch hängen.

Dieses Tuch ist aus 10 verschiedenen Bildern, die von Kindern und Familien, sowie begleitenden Erwachsenen eigenhändig gemalt wurden, zusammengestellt worden.

Diese Bilder sind in der „KinderZEIT“ im März 2022 entstanden.

Die Idee dazu entstand, weil wir zu Palmsonntag 2022 im Familiengottesdienst die Passion Jesu in und mit gemalten Bildern aus Kindersicht darstellen wollten.

Auch die Erstkommunionkinder von 2022 haben daran mitgewirkt und ebenfalls die Messdiener, die im letzten Jahr das Auferstehungsbild gemeinsam gemalt haben.

Es sind schnell und mit viel Freude sehr unterschiedliche, beeindruckende und künstlerische Bilder entstanden.

Zweimal haben wir diese Bilder in Gottesdiensten schon eingesetzt und schon dort haben sie die Betrachterinnen und Betrachter begeistert.

Es entstand die Idee, daraus Briefmarken zu gestalten.





Der Zehnerbogen wird zu 18,00 Euro angeboten. Der Gesamtpreis beinhaltet Briefmarkenwert, individuelle Gestaltung (Deutsche Post) und einen Spendenanteil für das Fastentuch und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde. Die Briefmarken können nach den Sonntagsgottesdiensten bzw. im Pfarrbüro erworben werden.

Als nächster Schritt entwickelte sich der Gedanke, aus diesen Einzelkunstwerken nicht nur die einzelnen Briefmarken umzusetzen, sondern ein Gesamtwerk zu gestalten – dieser Gedanke war die Basis für unser neues Fastentuch.

Die Kinder und Familien sind total begeistert und freuen sich riesig über diese Wertschätzung, dass IHRE Bilder noch einmal, in so besonderer Art und Weise, in Szene gesetzt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht besonders an Uwe Geldner, der sich mit sehr viel Zeit und Energie dafür einsetzt hat. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an all die, die dieses Projekt unterstützen. Das ist großartig!

Ein kleines Begleitheft mit Erklärungen zu den Bildern wird in der Fastenzeit in den Kirchen ausliegen.

Marlene Specker

Tel.: 04931-936 686 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

Saitenhüpfer

Donnerstags ist „Saitenhüpfertag“

Anfängerkurs:

15:30 - 16:00 Uhr (Neuanfänger)
und 16:00 - 16:30 Uhr

Kinder/Jugendliche: 16:45 - 18:15 Uhr

Erwachsene: 18:30 – 19:30 / 19:45 Uhr

Die Proben finden im Pfarrheim statt.



Bei Interesse meldet euch gerne bei Marlene Specker.

m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

Tel.: 04931-936686 (mit Anrufbeantworter)

Gruselabend zu Halloween

am 01. November 2024 im Pfarrheim von St. Ludgerus

Ein Gruselabend für Kinder am Festtag „Allerheiligen“?

Darf das sein?

Diese Fragen wurden mir im Vorfeld mehrfach gestellt!

Ich bin als Gemeindegatechetin für die Kinder und Familien zuständig und wer mich kennt, weiß, dafür brennt mein Herz.

Ich möchte Kindern die Kirche mit allem, was wir im Kirchenjahr feiern, in meiner Arbeit näherbringen und dazu gehören auch die Feste Allerheiligen und Allerseelen, an denen wir unserer Verstorbenen gedenken. Mit diesen Gedanken und mit den Absprachen dazu im Team ging es an die Vorbereitungen!

Als wir dann an diesem Abend voller Erwartung auf das, was wohl kommt. Gemeinsam mit den Kindern an einem großen Tisch über Grusel und Geister sprachen, gab es folgenden Austausch. Die Kinder stellten sich dabei gegenseitig diese Fragen und beantworteten sie so:

1. Frage: Gibt es Geister?

Antwort der Kinder: Nein, es gibt nur den „Heiligen Geist“. Das ist der, der uns Kraft gibt und Mut!

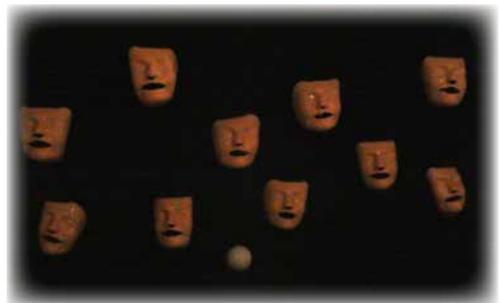
2. Frage: Kommen unsere Toten, also unsere lieben Verstorbenen, heute auf die Erde?

Antwort der Kinder: Nein, die sind doch bei Gott im Himmel und denen geht es gut!

3. Frage: Muss ich Angst haben, wenn ich gleich in die „Gruselbahn“ gehe?

Antwort der Kinder: Nein, das ist doch alles nur Spiel und Spaß, damit wir uns gruseln. Das ist wie in einer Geisterbahn auf dem Jahrmarkt!

Diese 18 verkleideten und großartigen Kinder, die gekommen waren, waren am Ende so stolz, dass sie so mutig waren, durch den Grusel im Pfarrheim zu gehen. Natürlich haben sie sich über etwas erschrocken und geekelt, aber keine Sorge, es war harmlos!



Sie hatten so viel Freude und Spaß dabei. Es war eine sehr schöne Stimmung. Nach dem Gruseln gab es allerlei Leckereien, ebenso im Grusel- und Ekelformat. In der Zeit des Wartens, bis sie an der Reihe waren, gab es die Gelegenheit, Laternen zu basteln für St. Martin und Grablichter zu gestalten für liebe Verstorbene.



Zu sehen, wie liebevoll die Kinder diese Lichter gestaltet haben, um sie am nächsten Tag an Allerseelen auf die Gräber zu bringen, hat mich sehr berührt. Für mich war dieser Abend gelebte Kirche der „Kleinen“ in unserer Gemeinde und genauso wertvoll wie der Gottesdienst, der nebenan parallel in der Kirche gefeiert wurde.

Wenn wir das nicht sehen wollen und können, ist unsere Kirche bald leer! Ich möchte eine Kirche gestalten, die auch von den „Kleinen“ verstanden wird. Dazu verwende ich gerne die Mittel aktueller „Trends“, um die Kinder anzusprechen!

Auf diesem Wege möchte ich von ganzem Herzen allen danken, die dazu beigetragen haben, dass dieser „Gruselabend“ bei den Kindern unvergesslich bleibt und schon nach einer Wiederholung verlangt.

Ein herzliches Dankeschön an Marina und Monika, die in der Küche Mumien, Spinnenschnecken und „blutige“ Muffins gebacken haben.

An Nina und Amelia, die als Unterstützung so ausdauernd dabei waren und an Anna für die liebevolle Betreuung der Kinder nach dem Gruseln.

Der größte Dank geht an Familie Heyken mit Claas-Jakob, Angelika und Ommo für all eure Mühe in der Zeit der Vorbereitung und für den Auf- und Abbau an diesem langen Tag und Abend.

Herzlichen Dank für das reichhaltige Material, welches ihr besorgt und für diese Aktion gespendet habt!

Sehr großzügig und einfach großartig!

DANKE!!!

Marlene Specker – (Gemeindekatechetin)

(Weitere Bilder im Anhang der Online-Ausgabe: www.sankt-ludgerus-norden.de.)



Wir sind alle
GOTTES
Kinder

St. Ludgerus – Norden

Osterstraße: 20

Herzliche Einladung

Zu den

Familiengottesdiensten

jeweils jeden 1. Sonntag im Monat
um 10:30 Uhr
für Familien und Kinder

Sonntag: 09. März
abweichend

Sonntag: 06. April
kein Familiengottesdienst

Sonntag: 13. April
Palmsonntag

Karfreitag: 18. April
13:00 Uhr

Ostermontag: 21. April

Sonntag: 04. Mai
Wir feiern Erstkommunion

Zur

Kinderkirche

jeweils jeden 3. Sonntag im Monat
um 10:30 Uhr
für die „Kleinen“
(in der Kirche und im Pfarrheim)

Sonntag: 16. Februar

Sonntag: 16. März

Ostersonntag: 20. April
keine Kinderkirche

Sonntag: 18. Mai



Kommt vorbei
und seid dabei!

Erstkommunion 2025

„Kommt her und esst!“

Sieben Kinder aus unserer Gemeinde feiern mit ihren Familien am Sonntag, den 04. Mai, um 10:30 Uhr das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion und laden dazu herzlich ein!

Nach einigen Jahren werden wir, endlich wieder, in der Heiligen Messe am Sonntag und mit der Gemeinde, gemeinsam dieses besondere Fest feiern.

Das Fest der Versöhnung mit Empfang des Bußsakramentes feiern die Kinder am Freitag, den 14. März!

Die Kinder bereiten sich voller Freude darauf vor und haben schon Vielfältiges erlebt. So wurde zum Beispiel unter dem diesjährigen Motto: „Kommt her und esst“ auch gemeinsam für die Gemeinde gekocht. Vielleicht haben Sie sogar mit den Familien gegessen oder begleiten eines der Kinder als Pate im Gebet.



Zu Beginn der Vorbereitung bekamen die Kinder ein Netz geschenkt, das aus ausgedienten Krabbenfangnetzen von einem Fischer gefertigt wurde. In dieser Netztasche sammeln die Kinder alles, was sie über Jesus lernen, erfahren und somit mitnehmen können in ihr Leben. Feiern und freuen wir uns mit diesen sieben Kindern!

Kontakt:
Gemeindekatechetin Marlene Specker
m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

Messdienergruppenstunden

Februar bis Mai 2025

entweder mittwochs ... von 16:00 - 17:00 Uhr am:	... oder freitags von 17:00 – 18:00 Uhr am:
26. Februar	21. Februar „kreative Stunde“
19. März	01. März von 15:00 – 17:30 Uhr Kinderkarneval
16. April	11. April Palmstock basteln
21. Mai Eine Einladung für die Erstkommunionkinder mit Infos zum Ministrantendienst!	16. Mai Besichtigung von Turm und Orgel mit Helmut Bork

Aufnahme der neuen Ministranten

Am Sonntag, den 09. Februar sind Mila, Maren, Esther und Samuel, sowie Peter aus Hage feierlich als unsere vier neuen Ministranten in ihren Dienst am Altar aufgenommen worden.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns mit euch und wünschen viel Freude bei dieser Aufgabe!

In unserer jährlichen Kreativwerkstatt zum 1. Advent wurden wieder schöne Weihnachtskarten gestaltet. Wir konnten einen Betrag von 120,- € in unsere „Ausflugskasse“ einzahlen.

Dabei hatten wir von Nikola Horn und Monika Schiller große Unterstützung! Das war super!

Allen, die beim Basteln dabei waren, ein herzliches Dankeschön!

Kontakt: Katholische Kirche St. Ludgerus,

Osterstrasse: 20, 26506 Norden

Gruppenleiter: Paul David, Tobias Plöger und Martin Doan

Marlene Specker, Gemeindekatechetin

Durchwahl: 0 49 31 / 936 686 – mit Anrufbeantworter
m.specker@sankt-ludgerus-norden.de





Veranstaltungen im Berichtszeitraum

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi 12.02.	15:00 - 17:00	Hospiz-Info-Café, Lesung: Joachim Strybny	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 14.02.	16:30 - 18:30	Kirchenköche "kochen mit viel Lieb"	Pfarrheim Osterstr. 21
Sa 15.02.	08:30 - 16:15	Erste Hilfe Kurs	Pfarrheim Osterstr. 21
So 16.02.	10:30	Kinderkirche	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 21.02.	17:00 - 18:00	Messdienergruppenstunde "kreative Stunde"	Pfarrheim Osterstr. 21
Mo 24.02.	19:30	Bibel neu entdecken, ökumenische Gesprächsrunde	St. Wiho, Hage
Mi 26.02.	16:00 - 17:00	Messdienergruppenstunde	Pfarrheim Osterstr. 21
Do 27.02.	19:45	Sitzung des Pfarrgemeinderates	Pfarrheim Osterstr. 21
Sa 01.03.	15:00 - 17:00	Kinderzeit Kinderkarneval	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 01.03.	15:00 - 17:30	Messdienergruppenstunde, Kinderkarneval	Pfarrheim Osterstr. 21



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
So 02.03.	15:00	Hl. Messe zur Übergabe der Gemeindeleitung	St. Ludgerus Osterstr. 20
So 02.03.	16:00	Empfang zur Amtsübergabe der Gemeindeleitung	Pfarrheim Osterstr. 21
Mo 03.03.	18:00 - 18:30	Ökumenisches Friedensgebet	Mennonitenkirche, Am Markt 17
Mi 05.03.	15:00	Seniorenachmittag	Pfarrheim Osterstr. 21
Do 06.03.	19:00	offener Spieletreff	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 07.03.	09:00 - 12:00	Aufräum- und Putzaktion	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 07.03.	19:00	Weltgebetstag 2025	Andreaskirche, Gottfried-Keller-Str. 3
Sa 08.03.	09:00 - 14:00	Aufräum- und Putzaktion	St. Ludgerus Osterstr. 20
So 09.03.	10:30	Familiengottesdienst	St. Ludgerus Osterstr. 20
Mi 12.03.	15:00 - 17:00	Hospiz-Info-Café, Sicher im Straßenverkehr mit Nanne Peters	Pfarrheim Osterstr. 21
Do 13.03.	18:00 - 18:30	Friedensandacht mit den Saitenhüpfen und Gästen	St. Ludgerus Osterstr. 20
So 16.03.	10:30	Kinderkirche	Pfarrheim Osterstr. 21
Mi 19.03.	16:00 - 17:00	Messdienergruppenstunde	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 21.03.	16:30 - 18:30	Kirchenköche "fasten, einfache Gerichte"	Pfarrheim Osterstr. 21
Do 27.03.	18:00 - 18:30	Friedensandacht mit den Saitenhüpfen und Gästen	St. Ludgerus Osterstr. 20
So 30.03.		Osterbasar der Pfadfinder	Eschentüner 16, Hage
Di 01.04.	19:45	Sitzung des Pfarrgemeinderates	Pfarrheim Osterstr. 21
Mi 02.04.	15:00	Seniorenachmittag, Vortrag über gesetzl. Vollmacht und Patientenverfügung	Pfarrheim Osterstr. 21



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Do 03.04.	19:00	offener Spieletreff	Pfarrheim Osterstr. 21
Sa 05.04.	08:30 - 13:30	ökumenischer Marktstand	Wochenmarkt Norden
Sa 05.04.	10:00 - 12:00	Kinderzeit Soli-Brot backen mit den Kirchenköchen	Pfarrheim Osterstr. 21
So 06.04.	11:30	Fastenessen, die Kirchenköche laden ein.	St. Ludgerus Osterstr. 20
Mo 07.04.	18:00 - 18:30	Ökumenisches Friedensgebet	Andreasmesse, Gottfried-Keller-Str. 3
Mi 09.04.	15:00 - 17:00	Hospiz-Info-Café, Patientenverfü- gung und Voraorgevollmacht	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 11.04.	16:00 - 17:00	KinderZeit Palmstockbasteln	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 11.04.	17:00 - 18:00	Messdienergruppenstunde, Palmstockbasteln	Pfarrheim Osterstr. 21
Sa 12.04.	10:30 - 14:00	Osterbasar	Pfarrheim Osterstr. 21
So 13.04.	10:30	Familiengottesdienst mit Palmweihe und Prozession	St. Ludgerus Osterstr. 20
So 13.04.	11:30 - 14:30	Osterbasar	Pfarrheim Osterstr. 21
Di 15.04.	19:00	Bußgottesdienst mit Hl.Messe	St. Wiho, Hage
Mi 16.04.	15:00	Bußgottesdienst mit Hl.Messe	St. Ludgerus Osterstr. 20
Mi 16.04.	16:00 - 17:00	Messdienergruppenstunde	Pfarrheim Osterstr. 21
Do 17.04.	20:00	Hl. Messe mit Anbetung	St. Ludgerus Osterstr. 20
Do 17.04.	10:00 - 12:00	KinderZeit Ostereierfärben	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 18.04.	13:00	Kreuzweg für Kinder und Familien	St. Ludgerus Osterstr. 20
Fr 18.04.	15:00	Karfreitagliturgie	St. Ludgerus Osterstr. 20
Fr 18.04.	16:30	Beichtmöglichkeit	St. Ludgerus Osterstr. 20



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa 19.04.	21:00	Feier der Osternacht mit Agape	St. Ludgerus Osterstr. 20
So 20.04.	9:00	Hl. Messe	St. Wiho, Hage
So 20.04.	10:30	Hl. Messe	St. Ludgerus Osterstr. 20
Mo 21.04.	9:00	Hl. Messe	St. Wiho, Hage
Mo 21.04.	10:30	Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuche	St. Ludgerus Osterstr. 20
Mi 23.04.	18:00	ökum. Abendandachten zwischen Ostern und Pfingsten	Arche, Norddeich
So 27.04.		Pfadfinder, Feier des Georgstages	Eschentüner 16, Hage
Mi 30.04.	18:00	ökum. Abendandachten zwischen Ostern und Pfingsten	Arche, Norddeich
Sa 03.05.	08:30 - 13:30	ökumenischer Marktstand	Wochenmarkt Norden
So 04.05.	10:30	Fest der Erstkommunion 2025	St. Ludgerus Osterstr. 20
Mo 05.05.	18:00 - 18:30	Ökumenisches Friedensgebet	Christuskirche, Osterstr. 139
Mi 07.05.	15:00	Seniorenachmittag	Pfarrheim Osterstr. 21
Mi 07.05.	18:00	ökum. Abendandachten zwischen Ostern und Pfingsten	Arche, Norddeich
Do 08.05.	19:00	offener Spieletreff	Pfarrheim Osterstr. 21
Mi 14.05.	18:00	ökum. Abendandachten zwischen Ostern und Pfingsten	Arche, Norddeich
Mi 14.05.	15:00 - 17:00	Hospiz-Info-Café, Lesung: Sylvia Giuliani	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 16.05.	16:30 - 18:30	Kirchenköche "Kaltgerichte"	Pfarrheim Osterstr. 21
Fr 16.05.	17:00 - 18:00	Messdienergruppenstunde, Besichtigung von Turm und Orgel	Pfarrheim Osterstr. 21
So 18.05.	10:30	Kinderkirche	Pfarrheim Osterstr. 21
Mi 21.05.	18:00	ökum. Abendandachten zwischen Ostern und Pfingsten	Arche, Norddeich

„Der Frühling hat sich eingestellt...
jetzt ist er wieder da“ (v. Fallersleben)



und so auch unser alljährlicher Osterbasar

im Pfarrheim Sankt Ludgerus Norden, Osterstraße 21

Samstag, 12. April 2025
von 10:30 bis 14:00 Uhr

Sonntag, 13. April 2025
von 11:30 bis 14:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein! Lassen Sie sich einstimmen auf den Frühling und die österliche Zeit. Es erwartet Sie ein liebevoll vorbereitetes Angebot mit kreativen Bastelarbeiten und einer Palette schöner und nützlicher Dinge zur Frühlings- und Osterzeit.

In unserem kleinen Café gibt es:

~ Kuchen ~ Kekse ~ Kaffee ~ Tee ~ Frühlingsrollen ~ Bratnudeln

Der gesamte Erlös ist für das Afrikaprojekt unserer Gemeinde „Hilfe zur Selbsthilfe in Uganda und Tansania“ bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Katholische Kirchengemeinde
Sankt Ludgerus Norden**

Kirchenköche

Herzliche Einladung zu folgenden Aktionen,
jeweils freitags von 16:30 - 18:30 Uhr.

Gäste, die Interesse haben, sind herzlich willkommen!

Eine Anmeldung zu diesen Aktionen ist bei Marlene Specker
oder im Pfarrbüro erforderlich.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene € 3,-
und für Kinder € 2,-.



Freitag, den 14. Februar 16:30 – 18:30 Uhr

„Liebe ist wie eine Frucht, die immer Saison hat, und jeder kann davon pflücken, so viel er will“ (Mutter Theresa)

Am Valentinstag kochen wir mit viel Liebe!

Freitag, den 21. März 16:30 – 18:30 Uhr

Wir fasten und kochen einfache Gerichte, die wenig kosten!

Samstag, den 05. April 10:00 – 12:00Uhr

Wir backen mit Kindern „SOLIBROT“ und bereiten gemeinsam das Fastenessen vor!



Freitag, den 16. Mai 16:30-18:30Uhr

Die Woche mit den Eisheiligen.

Eisheilige können kurz vor Sommeranfang im Juni noch einmal Frost und Kälte bringen. Viele Gärtner säen und pflanzen in ihren Gärten erst nach der „Kalten Sophie“!

Wir kochen „Kaltgerichte“!

Fastenaktion 2025 Auf die Würde. Fertig. Los!

Fastenessen 2025

Am Sonntag, den 06. April, nach dem Gottesdienst um 11:30 Uhr im Pfarrheim von St. Ludgerus!

Die Kirchenköche laden dazu herzlich ein!

Außerdem wird nach dem Gottesdienst das „SOLIBROT“ angeboten, das von Kindern mit Unterstützung der Kirchenköche gebacken wurde!

Der Erlös aus beiden Aktionen geht an das Hilfswerk: Misereor!

Die Kirchenköche empfehlen:

Warmer grüner Spaghetti Salat mit Rindfleisch und den ersten frischen Kräutern aus dem Garten

Zutaten für 2 Personen:

100 Gramm Spaghetti

50 Gramm Rinderhackfleisch

Sonnenblumenöl

Viel frischen Bärlauch und Schnittlauch, evtl.

frischen Oregano und Minze oder Melisse.

1 kleine rote Zwiebel

1 Knoblauchzehe

getrocknete Tomaten

2-3 Esslöffel Balsamico-Essig. Salz und Pfeffer



Zubereitung:

Das Rinderhackfleisch in Öl kräftig und krümelig anbraten. Abkühlen lassen.

Spaghetti in Salzwasser bissfest kochen, abschrecken.

Die frischen Kräuter waschen und klein schneiden.

Spaghetti, Hackfleisch und die Kräuter in einer großen Schüssel mischen. Die getrockneten Tomaten in Streifen schneiden. Die Zwiebel und die Knoblauchzehe schälen in feine Würfel schneiden. Beides in einer Pfanne mit Sonnenblumenöl anschwitzen. Danach den geschnittenen Bärlauch in die Pfanne geben und nur ganz kurz andünsten. Nun mit Balsamico-Essig ablöschen.

Sofort über die Zutaten in die Schüssel geben und alles rasch miteinander vermengen. Kräftig mit Salz und Pfeffer abschmecken. Möglichst warm servieren.

Gutes Gelingen und guten Appetit!



*Bund Europäischer St. Georgs-
Pfadfinderinnen und -Pfadfinder
(BESP) e. V.
Stamm „Windrose“-HAGE*

Mitglied der World Federation of Independent Scouts (WFIS)



Rückblick zweites Halbjahr 2024



Nach den Sommerferien liefen die Gruppenstunden wieder an. Die Wölflinge haben im September im Blockhaus auf dem Pfadfindergrundstück übernachtet. Auch der Kornettkurs zum Thema Knoten und Pfadfindergeschichte fand wieder in Hage statt.

Im Oktober wurde das 45. Stammesjubiläum gefeiert. Am Geländespiel hier-

zu nahmen 20 Kinder und Jugendliche teil. Die Rover-Leiter-Fahrt gemeinsam mit anderen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus unserem Bund war ein voller Erfolg. Das verlängerte Wochenende über den Reformationstag wurde in der Nähe von Soltau verbracht.

Unsere Bundesversammlung im November fand erneut in Hage statt. Im Dezember kam das Friedenslicht nach Hage. Von den Wölflingen wurde es wieder ins Hospiz gebracht. Die weihnachtlichen Gruppenstunden waren gefüllt mit dem Plätzchenbacken, Basteln und Singen von Weihnachtsliedern. Kurz vor den Ferien wurde eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Stufen gefeiert. In den Weihnachtsferien fand das Krippenspiel in Hage statt, an dem einige Pfadfinderinnen und Pfadfinder teilgenommen haben.



Noch in den Weihnachtsferien sind ca. 15 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserem Stamm als Sternsinger losgezogen, um für Kinderrechte einzustehen und Spenden für Projekte des Kindermissionswerks auf der ganzen Welt zu sammeln.

Adventsbasar und Kirchencafé 2024.



Der Adventsbasar fand am Christkönigswochenende mit Weihnachtsstube, Cafeteria, Grillen und heißen Getränken statt. Der Erlös in Höhe von rund 1.770,00 € ist für unsere Patengruppen in Ruanda und Chile bestimmt. Außerdem gab es einen kleinen Flohmarkt, dessen Erlös an das Hospiz gespendet wurde. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir ein so vielfältiges Angebot hatten!

Ausblick 2025

30. März	Osterbasar
27. April	Feier des Georgstages
26. Oktober	46. Stammesjubiläum
22./23. November	Adventsbasar

Die Gruppenstunden finden an folgenden Terminen statt:

Dienstags, 17:00 – 19:00 Uhr - Wölflinge
Donnerstags, 17:00 - 19:00 Uhr - Jungpfadfinder
Freitags, 17:00 - 19:00 Uhr - Pfadfinder

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen. Meldet euch gerne telefonisch bei Ortrud Hübl unter 04931 7320 oder per E-Mail: windrose.hage@gmail.com



Wölflinge bringen das Friedenslicht zum Hospiz am Meer in Hage.

Das Friedenslicht ist ein Symbol für Frieden, Hoffnung und Zusammenhalt. Es wird jedes Jahr in der Adventszeit entzündet und von Bethlehem aus in viele Länder der Welt getragen. Normalerweise fährt in jedem Jahr ein Kind aus

Österreich nach Bethlehem und entzündet dort das Friedenslicht. Dieses Jahr ist es das erste Mal anders. Die Lage im Nahen Osten hat es nicht zugelassen, die Flamme dort abzuholen. Daher stammt das diesjährige Friedenslicht aus der Wallfahrtskirche Christkindl in Steyr. Dort haben Pfadfinder*innen das gesamte Jahr über das Friedenslicht vom letzten Jahr aufbewahrt.



Am 17.12.2024 machten sich die Wölflinge der Pfadfinder „Windrose“ Hage auf den Weg, um das Friedenslicht in das Hospiz am Meer zu bringen. Diese besondere Aktion stand unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“. Dort wurde das Friedenslicht in einem ruhigen Moment übergeben. Zuvor sangen

die Wölflinge Lieder, die sie vorbereitet haben. Die Überbringung des Friedenslichts ins Hospiz war ein schönes inspirierendes Beispiel dafür, wie eine einfache Geste das Leben anderer erhellen kann.



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist:

Mittwoch, der 09.04.2025

Artikel und Termine, bitte bis zu diesem Datum an:

redaktion@sankt-ludgerus-norden.de

schicken. Texte nach Möglichkeit als docx oder xlsx, Bilder in **ausreichender Größe** mind. 300 dpi als jpg/jpeg oder pdf mit Quellenachweis und Freigabevermerk, Text und Bild bitte separat übersenden.

Der Berichtszeitraum ist von Mai bis August 2025 geplant.

Lebensfreude Miteinander Senioren St. Ludgerus

Liebe Gemeinde,
jeden ersten Mittwoch im Monat findet in der Pfarrkirche St. Ludgerus, Norden „der Seniorennachmittag“ statt. Es kommen Senioren, Urlauber und alle Interessierten zusammen. Wir feiern um 15:00 Uhr gemeinsam den Gottesdienst und versammeln uns anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen im Gemeindehaus.



Unsere Seniorennachmittage sind zwanglos, abwechslungsreich und bestehen meist aus einem bunten Programm, bieten Unterhaltung und informative Vorträge.

Unser vorläufiges Programm:

Mittwoch 05.02.2025 Musikvortrag

Mittwoch 05.03.2025 Aschermittwoch mit Aussendung des Aschekreuzes im Gottesdienst

Mittwoch 02.04.2025 Vortrag über gesetzliche Vollmacht und Patientenbetreuung

Referent: Knut Balzer, Rechtsanwalt und Notar

Zusatztermin: Dienstag, 20.05.2025, 20:00 Uhr

Wer entscheidet für uns, wenn wir es nicht mehr können? Ein Unfall, eine Krankheit oder eine seelische Krise: Jeder Mensch kann plötzlich auf fremde Hilfe angewiesen sein. Wer aber hat dann die rechtliche Befugnis, in Vertretung Rechnungen zu begleichen? Wer darf Entscheidungen treffen, die die Gesundheit, das Vermögen, den Wohnort oder die Lebensqualität betreffen? Viele Menschen wissen nicht, dass auch Eheleute oder die eigenen Kinder nur mit Vollmachten für sie eintreten können. In einem Kurzvortrag wird über die privatrechtliche Vorsorge durch Vollmachtserteilung und die Möglichkeiten einer Betreuungsverfügung informiert. Anschließend besteht ausführlich Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Nga Tran-Nguyen (Tel. 0152 56357905 oder Email an ttran@web.de)

Sternsingeraktion 2025

Wusstet ihr, dass es neben der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte noch eine eigene Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen gibt? 54 Rechte sind darin vermerkt und fast alle Staaten auf der Welt



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 25**

haben versprochen, die Kinderrechte in ihrem Land zu garantieren. Doch leider werden die Rechte nicht immer und überall erfüllt. Das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung, das Recht auf Gesundheit, auf Bildung, das Recht darauf, in der eigenen Meinung angehört und ernst genommen zu werden, das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung und viele weitere Rechte sind gefährdet. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt Kinder und Familien in Situationen, wo ihre Rechte nicht genügend geachtet werden. Und wir helfen mit!



In Norden und Hage haben sich auch in diesem Jahr wieder kleine und große Sternsinger auf den Weg gemacht, um dieses Mal unter dem Themenschwerpunkt Kinderrechte Spenden zu sammeln und den Segen zu bringen. Ob in Privatwohnungen, Seniorenheimen, öffentlichen Einrichtungen und Geschäften oder schließlich beim Neujahrsempfang der Stadt Norden: überall wurden sie gerne empfangen. Und es hat sich gelohnt:

Mit großer Freude können wir eine **Spendensumme von 13.198,82 Euro** verzeichnen (Stand 29.01.2025).

Grandios!

Danke, liebe Königinnen und Könige, für euren Einsatz! Danke, dass Ihr Sturm und Eisregen, Nässe und Kälte getrotzt habt, um für die gute Sache unterwegs zu sein! Ihr seid ein echter Segen!

Wie immer gilt ein großer Dank natürlich auch allen, die im Hintergrund geholfen haben: Begleitpersonen, die dabei waren und die Motivation hochgehalten haben, denjenigen, die Essen gekocht und Süßigkeiten sortiert haben und so vieles mehr.

Leider war der Weg aus dem Morgenland am Ende doch etwas zu weit, sodass nicht alle angemeldeten Haushalte besucht werden konnten. Dank tatkräftiger zusätzlicher Hilfe bekamen die Häuser, an denen keine Königinnen und Könige klingeln konnten, aber eine kleine Segenstüte in ihren Briefkasten. Wir hoffen auf Verständnis dafür.

Sternsinger im Hospiz am Meer, Hage

Mit den Worten „20+C+M+B+25“, die für „Christus mansionem benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ stehen, brachten die Sternsinger den Segensspruch auch in diesem Jahr an der Tür des Hospizes an.

Das gesungene Lied „Die heil'gen drei König' mit ihrigem Stern“ vermittelt eine tiefe Botschaft von Liebe, Hoffnung und Zusammenhalt, die die Tradition der Heiligen Drei Könige trägt. Die Sternsinger sammelten in diesem Jahr während ihres Besuchs Spenden unter dem Motto „Erhebt eure Stimme für Kinderrechte“.

Es werden Projekte für Kinder auf der ganzen Welt unterstützt. Auch die Hospizgäste trugen großzügig dazu bei. Das Hospizteam dankte den Sternsängern und ihren Begleitpersonen für diese Tradition. Der Besuch ist nicht nur ein Segen für das Hospiz, sondern auch für die Herzen der Menschen.



(Weitere Bilder im Anhang der Online-Ausgabe: www.sankt-ludgerus-norden.de.)



Aus der Ökumene

Weltgebetstag 2025

„wunderbar geschaffen!“, unter diesem Motto findet der diesjährige Weltgebetstag statt und nimmt uns mit auf eine Reise in den Südpazifik. Frauen der Cook-Inseln haben den Gebetstag vorbereitet – und Frauen der Norder Ökumene bringen ihn in unsere Stadt: Am Freitag, 07.03., feiern wir um 19:00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Andreaskirche (Gottfried-Keller-Straße 3). Im Anschluss wird es bei kulinarischen Köstlichkeiten von den Cook-Inseln Zeit zur Begegnung und zum Klönen geben.

Ökumenischer Marktstand auf dem Nörder Wochenmarkt

Zwischen April und Oktober findet Ihr an jedem ersten Samstag im Monat die große Nörder Ökumene am Ökumenestand auf dem Norder Wochenmarkt. Mit dabei sind Engagierte aus allen 8 Konfessionen. Wir freuen uns auf Gespräche mit euch!

Samstags, 08:30 – 13:30 Uhr, 05.04., 03.05., 07.06.

Ort: Norder Wochenmarkt

Engagierte für den Marktstand gesucht!

Ihr habt Lust, auch mal als Gesicht unserer Kirchen auf dem Marktstand präsent zu sein? Wir freuen uns über engagierte Gemeindemitglieder, die Lust haben, auch mal eine Schicht auf dem Wochenmarkt zu übernehmen. Es gibt dafür keine besonderen Voraussetzungen, außer der Lust, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Wenn ihr mitmachen wollt oder Fragen habt, meldet euch bei Pastoralreferentin Natalia (n.loester@bistum-os.de)!

Mithilfe in der Ökumene

Die Nörder Ökumene ist genau so bunt wie ihre acht Mitgliedskonfessionen - es gibt viel zu erleben! Ihr trefft uns zum Beispiel zwischen April und Oktober an jedem ersten Samstag zum Klönschnack auf dem Nörder Wochenmarkt. Ihr könnt aber auch besondere Gottesdienste, etwa am Norddeicher Sandstrand, zum Reformationstag, am Pfingstmontag und auf dem Weihnachtsmarkt mit uns feiern oder zum monatlichen Friedensgebet in den verschiedenen Nörder Kirchen zusammenkommen. Es gibt viel zu entdecken!

Dabei wird unsere Nörder Ökumene durch all diejenigen getragen, die sich auf so vielfältige Art und Weise einbringen!

Ihr habt Lust, auch mal als Gesicht unserer Kirchen auf dem Marktstand präsent zu sein und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen? Ihr könnt euch vorstellen, bei den ökumenischen Gottesdiensten als Musizierende mitzuwirken? Kräftiges Anpacken bei Veranstaltungen ist genau euer Ding? Ihr liebt es, Kuchen zu backen und unter die Menschen zu bringen? Ihr habt noch ganz andere Ideen? Wir freuen uns über engagierte Gemeindemitglieder, die Lust haben, sich in der Ökumene einzubringen. Wenn ihr mitmachen wollt oder Fragen habt, meldet euch bei Pastor Michael Winarske (michael.winarske@feg.de).



**Ökumenisches Friedensgebet
in Norden 2025**

jeweils am Montag von 18:00 bis 18:30 Uhr

03. März *Mennonitenkirche, Am Markt 17*
07. April *Ev.- luth. Andreas-Kirchengemeinde, Gottfried-Keller-Straße 3*
05. Mai *Christuskirche der ev. freikirchl. Gemeinde, Osterstraße 139*

Pilgerweg Schola Dei 2025

Save the date

Wir pilgern 2025 wieder von Norden zur Klosterstätte Ihlow.

Dafür das Save-the-date:

05. - 07. September 2025.

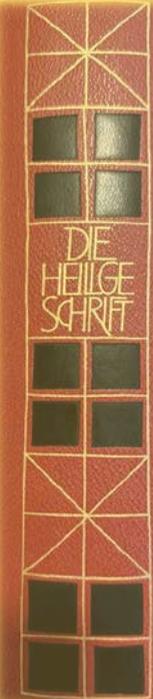
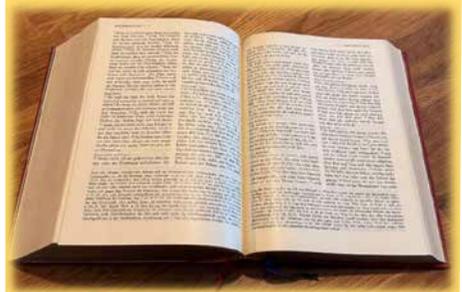
Infos folgen.



!! ACHTUNG !! NEU !! Info auch im Dorffunk !!

ÖKUMENISCH - FÜR JEDE UND JEDEN

Die B I B E L
(immer wieder) neu
ENTDECKEN



WANN?

Jeden 2. und 4.

Montag 19:30 – 21:00 Uhr

WAS und WIE?

Wir möchten uns den Bibelstellen neugierig nähern ...
uns inspirieren lassen ...
ihre Bedeutungen kreativ erfahren ...
und unsere verschiedenen Perspektiven dazu austauschen

WO?

Das erste Treffen in der kath. Kirche in Hage, danach in unseren Wohnzimmern

Erstes Treffen

am Montag

24.2.2025 um
19:30 Uhr in der

Kath. Kirche
St. Wiho Hage
Bahnhofstr. 2

Interesse
geweckt?

Dann schau‘
vorbei!

Wir freuen uns
auf dich!



Dorothea Alex
Tel: 04931/917 4842
Email: deadona@icloud.com

Meike Engeler
Tel.: 04931/7066
Email: me.engeler@gmail.com

Besuche im Hospiz am Meer

Nikolausbesuch

Am 06. Dezember wurde unser stationäres Hospiz in Hage von einer besonderen Adventsstimmung erfüllt: Der Nikolaus besuchte unsere Gäste, ihre Angehörigen und das Hospizteam in Begleitung von seine n beiden Engeln. Geleitet in seinem prächtigen Bischofsgewand, mit Mitra und Bischofsstab, strahlte der Nikolaus Würde und Güte aus. Mit ruhiger, aber eindringlicher Stimme berichtete der Nikolaus von den Taten, die sein Leben so besonders gemacht haben. Unterstützt von seinen beiden Engeln überreichte er jedem Gast eine Nikolausschokolade mit den drei goldenen Äpfeln - eine wunderschöne und symbolträchtige Darstellung, die auf die Legende und seine großzügige Spende an die drei armen Mädchen verweist. Der Besuch des Nikolaus war für alle ein besonderes Ereignis. Eine Angehörige sagte gerührt: „Das erinnert mich an meine Kindheit.“



Lebendiger Adventskalender



Am 19.12.24 besuchten Anja und Angela im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders das Hospiz am Meer. Mit der Musik und dem Vorlesen von Weihnachtsgeschichten haben sie ein Stück Weihnachten in das Hospiz gebracht. Das Lied „Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht“ ist ein wunderschönes Symbol für das Licht, das Hoffnung und Geborgenheit spendet. Mit dem Besuch von Anja und Angela wurde eine wundervolle und besinnliche Zeit geschenkt.

Weitere Besuche im Hospiz am Meer siehe bei den Sternsängern und den Pfadfindern.

(Weitere Bilder im Anhang der Online-Ausgabe: www.sankt-ludgerus-norden.de.)



Aus dem Leben einer Krankenhausseelsorgerin

Und dann kam Markus

„Wir hatten doch noch so viel vor ...“. Diesen Satz höre ich immer wieder, wenn es um eine lebensbedrohliche Erkrankung oder den nahen Tod geht. Da werden Pläne gemacht: nach dem Rentenbeginn ..., wenn das Haus verkauft ist ..., wenn die Kinder oder auch Enkel aus dem Gröbsten raus sind und wir wieder mehr Zeit für uns haben ..., wenn..., wenn ..., wenn...

Aber es kommt immer anders und so zieht ein Wenn das nächste nach bis zum großen Bedauern am Ende, wenn einem eine schlechte Nachricht die Füße unter dem Boden wegzieht. Eine solche Situation ist wohl uns allen bekannt, ich kann mich jedenfalls da nicht rausnehmen.

Kurz vor Weihnachten verstarb ganz plötzlich und unerwartet Markus. Er wurde 53 Jahre alt. Wir haben vor 20 Jahren sehr viel zusammengearbeitet, bis das Leben uns anderen Orten zuteilte. Die freundschaftliche Verbindung ist bis zuletzt geblieben, zusammen mit so vielen Erinnerungen an gemeinsame Unternehmungen und Begegnungen. Markus hatte ein Händchen für Kinder und Jugendliche, wie ich es vor und nach ihm nicht wieder erlebt habe. Wo er hinkam, war er sofort mittendrin mit seinem Leben, seiner Lebendigkeit und seiner Liebe für die Menschen. Zugleich war er ein großer Sucher nach neuen Ideen der Glaubensverkündigung, nach einem Mehr an Leben für die Menschen, mit denen er zu tun hatte und nicht zuletzt auch nach seinem ganz persönlichen Weg durchs Leben.

Die beiden letzten Jahre waren für ihn sehr bewegt, aber es blieb das Gottvertrauen. Die Nachricht von seinem überraschenden Tod war bestürzend, lähmend, einfach unbegreiflich.

In dem österlichen Abschiedsgottesdienst – so hatte er es sich mal in einem Gespräch gewünscht - wurden Gedanken verlesen, die er vor einigen Jahren zum Thema Leben und Tod niedergeschrieben hatte. Für ihn war das Leben eine Abfolge von Ereignissen, die kamen und gingen, ihn aus dem Alltag herausrissen, die Fragen nach dem Warum und Wozu entweder beantworteten oder stellten. Manches war mit Freude, Staunen oder Begeisterung besetzt, anderes eher mit Trauer und Schmerz, Angst oder Scham. Alles aber ging vorüber und dann begann etwas Neues. Das Wichtige für ihn war die Offenheit für Menschen als von Gott geliebte Geschöpfe. In dieser Liebe, die er als tragenden Grund seines Lebens und seiner Freude am Leben sah, hatte er das Vertrauen, dass der Tod nur ein kleiner Teil des Lebens ist, nach dem er mit allen Erfahrungen und Begegnungen, mit all seinem Können und seinen Unzulänglichkeiten in ein neues



Dasein eintritt, in dem es noch so viel mehr zu entdecken gibt. Insofern vermutete er, würde sein letzter Tag auf dieser Erde nicht irgendwie besonders oder anders sein als alle anderen Tage auch, und dann wünsche er sich für uns eine ordentliche Feier des Lebens mit viel Fröhlichkeit.

Soweit Markus. Mitten in unsere Trauer und Bestürzung hinein verweist er auf das Leben, das voller Überraschungen und Begegnungen ist, weil der Tod mit dem Du, das Gott zu einem jeden von uns sagt, nicht das letzte Wort hat. Ein österliches Leben, das ermutigt, ins eigene Galiläa zu gehen und dort nach dem Auferstandenen zu suchen, wie uns im letzten Kapitel des Markusevangeliums empfohlen wird.

Angela Stelzer, Krankenhauseselssorgerin UEK und RGZ Norden und Aurich

Hospiz-Info-Café

- Mittwoch, 12.02.** **Autorenlesung mit Joachim Strybny,**
Norden, aus seinem Buch „Wer fragt schon die Kinder?“
- Mittwoch, 12.03.** **Änderungen im Verkehrsrecht, wie verhalte ich mich
sicher im Straßenverkehr**
(Referent: Nanne Peters, Verkehrswacht Norden)
- Mittwoch, 09.04.** **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**
(Referent: Hans-Gerd Benders, Ambulanter
Hospizdienst Norden e. V.)
- Mittwoch, 14.05.** **Autorenlesung mit Sylvia Giuliani,**
Norden, aus ihrem Buch „Himmelfahrt“

Kurzfristige Themenänderungen sind möglich.

Die Veranstaltung findet bis auf weiteres von 15:00 bis 17:00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Ludgerus, Osterstraße. 21, 26506 Norden, statt. Die Gäste erwartet selbstgebackener Kuchen der Ehrenamtlichen des Hospiz-Info-Café-Teams, Kaffee und Tee. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Bei Rückfragen: 04931 – 9838237 Michael Menzen (Teammitglied Hospiz-Info-Café)

Sozialsprechstunde

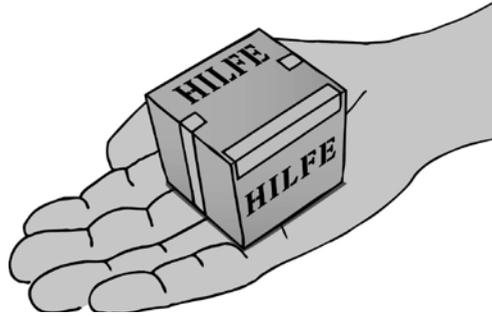
Auf der Suche nach einem offenen Ohr und Beratung in sozialen oder caritativen Fragen sowie Seelsorge bietet die katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus, Norden, ein vertrauensvolles Gespräch an.

Regelmäßig dienstags sind wir für Sie von 09:00 – 10:00 Uhr im Pfarrhaus (neben der Kirche) zu sprechen.

Unsere nächsten Termine:

11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 25.03.,
01.04., 08.04., 15.04., 29.04., 13.05., ...

- *Beratung bei sozialen Fragen
- *Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten
- *Gespräche und ein offenes Ohr
- *Kirchliche Flüchtlingsarbeit



Ansprechpartner:

Pastoralreferent Adam Chmielarz
Katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus
Osterstraße 20, 26506 Norden
Telefon: 04931 / 2223

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirche St. Ludgerus Norden, Osterstraße 20, 26506 Norden
v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Hentschel, Osterstraße 20, 26506 Norden,
Tel.: 04931-2223, Fax: 04931-2024, Mail: c.hentschel@bistum-os.de
Druck: Druckkontor Emden, Auflage: 800 Stück

Bildnachweis:

Pixabay: bucket 7, hands 17, kaltes Gericht 32, nhi nguyen tuong 32, wedding rings 55; Pfarrbriefservice: Andreas Nüsse 42, Factum Frank 46, Bernhard Rieds 55, Gaby Bessen 55, Tobias Gaiser 54, Christian Schmitt 54; Manfred Schmedes: 14, 22, Anh. 2(5x), 3(5x), 4(11)5(2x), 7; Marina Schmedes: Anh. 2(3x), 3(2x), 4(7x); Marlene Specker: 18(2x), 19, 25(2x), 33, Anh. 3(2x), 5; Mai Han Zimmering: 23, 39, 43(2x), Anh. 3, 7(2x); Natalia Löster 15; Uwe Geldner 17; Christof Hentschel 13; Julia Kampsen: 13, 38, Anh. 2, 7(3x); Susanne Pfeifer: 34(2x), 35, 36(2x); Van Schwarz 18; Diep Nguyen 37; Ute Fischbach: 49, Anh. 5; Jan Fischbach: 51, Anh. 5; Anja David: 51, Anh. 5; Singverein Norden: 49, Anh. 5/6(4x); Seniorplace 52; HVZ 52; Plakate: Kath. Kirche 24, 47, 56; Dorothea Alex 42; Misereor: 18, 32; Logos: STADT LAND SPIELT 15; Waldbühne Ahmsen 19; Bistum OS 26; Kath. Kirche 21, 27, 32; Sternsinger Anh. 7.

OFFENER SPIELETREFF

für Gesellschaftsspieler*innen

Du hast mal wieder Lust, unter Leute zu kommen?
Du möchtest endlich wieder Dein Lieblingsspiel in netter Gesellschaft spielen? Oder Du hast Lust, neue Spiele kennenzulernen? Dann komm zu unserem offenen Spielertreff für Jung und Alt! I.d.R. jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Pfarrheim von St. Ludgerus, um gemeinsam zu spielen und zu schnacken. Du kannst eigene Spiele mitbringen, aber auch einfach so vorbeikommen.

DONNERSTAGS, 19:00 UHR

6.3. | 3.4. | 8.5.

PFARRHEIM VON ST. LUDGERUS*, NORDEN

Weitere Infos und Fragen bei/an Pastoralreferentin
Natalia: n.loester@bistum-os.de.

*Osterstraße 21, 26506 Norden



Uns Moderspraak in uns Kark

Jesus leeft (Lukas 24, 1 - 12)

Heel up Tied an de eerste Dag van de Week gungen de Fraulüü na dat Grafft. Se harrren dat Öl un de Salven mitnohmen, de se sülvst maakt harren. As se daar ankwammen, sachen se, dat de Steen van dat Grafft wegrullt was. Se gungen in dat Grafft, man se kunnen de dood Jesus neet finnen. As se nu mitnanner overleggden, wat se maken sullen, kwammen twee Mannlüü bi hör, de gleichnig Kleer anharren.

De Fraulüü verfehrden sük un keken andaal. Do seen de Mannlüü tegen hör:

„Wat söken ji de Lebennige bi de Doden? He is neet hier, he is van de Dood upstahn. Denkt doch daaran, wat he jo seggt hett, as he noch in Galiläa was.

He hett seggt: „De Minskensöhn mutt utlevert worden in de Hannen van Sünners. He word an't Krüüz spiekert un steiht an de darde Dag weer up van de Doden.“

Do schoot hör dat weer in d'Sinn, wat Jesus seggt harr. Un de Fraulüü gungen van dat Grafft weg. Alls, wat se beleevt harren, vertellden se de elv Jüngers un all de annern, de bi hör wassen. Dat wassen Maria ut Magdala un Johanna un Maria, de Moder van Jakobus, un noch anner Fraulüü, de de Apostels dat vertellt hebben.

Man de Apostels hullen dat för Kauelee un glöövden hör dat neet. Do stunn Petrus up en leep na dat Grafft hen. He duukde sük runner un keek in dat Grafft, man he sach blot de linnen Doken. He gung weer weg un kunn sük daar blot over wunnern, wat geböhrt was.

Ut „DAT NEEI TESTAMENT“ overdragen van Jann Schmidt, rutgeven van de Evangeelsk-reformeerte Kark

**De Heer is upstahn.
he is wahrhaftig upstahn.
Halleluja**

Oosterpütt / Oosterogen

In een Dörp in Noorditalien, bi Piemont, geev dat en ollen Bruuk: an'd Mörge van de Oostersönndag, wenn de Klocken dat eerst maal lüden, löpen all Minsken bi de oll Dörppütt tohoop un wasken hör Ogen mit dat köhlig, klaar Water. Se wasken sük ut de Ogen:

de „ik troo di neet“ Ogen, de „du büst mi to dösig“ Ogen,
de „gah mi ut de Weg“ Ogen, de „mit di hebb ik nix to krieggen“ Ogen,
de „ik glööv blot, wat ik kieken kann“ Ogen.

De Minsken möögt Ooster-Ogen krieggen!

(Übertrag ins Hochdeutsche in unserer Online-Ausgabe: www.sankt-ludgerus-norden.de.)

Der musikalische November 2024

Der sonst so triste Monat November wurde verwandelt in eine stimmungsvolle, musikalische Zeit. Den Auftakt dazu hat die Ökuband zu Allerseelen gemacht. Mit einfühlsamen Liedern haben sie den Gottesdienst in der Hager Kirche begleitet.



Einen Tag später im Familiengottesdienst waren die Saitenhüpfer im Einsatz und haben unsere neuen Erstkommunionkinder musikalisch begrüßt.



Zwei Tage später stand das nächste Highlight an, die Verabschiedung von Erika Biehl, unsere Hager Küsterin und Allroundtalent. Auch dort ließen es sich die Saitenhüpfer nicht nehmen den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Bereits drei Tage danach startete der Singworkshop mit Regionalkantor Ralf Stiewe.

Über diese Entwicklung dürfen wir uns freuen und lässt Hoffnung wachsen, dass es zukünftig weitere musikalische Highlights geben wird.

Für Ideen und Anregungen in diesem Bereich würde sich der Arbeitskreis „Musik“ des PGR´s sehr freuen.

(Weitere Bilder im Anhang der Online-Ausgabe: www.sankt-ludgerus-norden.de.)



Brücke der Musik

von Eva Hönick

Es war einmal eine kleine Melodie, die war von Herzen eines jungen Mannes entstanden. Sie war so zart und fein, so unbeschwert wie da Himmelsblau am ersten Frühlingstag. Rein war sie und silberhell, wie ein munter fließender Bach. Der junge Mann freute sich über diese Melodie. Er fand sie so schön, dass er sie Gott schenken wollte.

Gott lächelte, als er sie hörte“ Mein Sohn, deine Melodie ist so wunderschön, dass ich dir helfen will, damit sie vollkommen werde“. Und er schenkte ihm die Liebe. Da wandelte sich die Melodie im Herzen des jungen Mannes. Sie behielt ihre Fröhlichkeit, aber sie wurde tief und innig. Und wieder ging der junge Mann zu Gott und legte ihm sein kleines Werk zu Füßen.

Zustimmend nickte Gott, aber er war noch nicht ganz zufrieden. Er schickte ihn wiederum zu den Menschen und schenkte ihm diesmal das Leid. Da reifte er zum Mann. Er kämpfte und überwand das Leid und wuchs über sich selbst hinaus. Die kleine Melodie aber lebte weiter in seinem Herzen und reifte mit ihm. Vor dem Hintergrund einer leisen Schwermut schien nun ihre Fröhlichkeit noch beschwingter und ihre Zartheit noch köstlicher als vorher. Still trat der Mann nun vor Gott: Herr nimm meine kleine Melodie in Gnaden an, ich habe mein Herzblut hinein verströmt, ich habe nichts Besseres mehr zu geben“. Gü-tig lächelte der Herrgott:“ Ich habe noch ein Geschenk für dich bereit, das letzte und schwerste.“ Und er schenkte ihm die Einsamkeit. Da schwiegen um ihn die Stimmen dieser Welt und es wurde still.

Die Melodie machte noch einmal eine Wandlung durch, wurde vergeistigt durch die Bitterkeit und die Gnade der Einsamkeit, die nun der alte Mann erfuhr. Da nahm Gott die Melodie und sprach:

“Nun ist sie vollkommen. Und er schenkte sie den Menschen.“

Und jeder, der sie hörte, war tief bewegt.

Singworkshop 2024

Rückblick auf den Singworkshop mit Ralf Stiewe im November 2024



Wir dürfen auf ein sehr gelungenes Singwochenende mit Ralf Stiewe aus Papenburg zurückblicken. Die große Anmeldezahl von 45 Interessierten hat uns beflügelt. Das Besondere daran war, dass sich unsere Singgruppe aus verschiedenen Gemeinden Nordens, Esens und der Insel Borkum zusammengefunden hat - ein ökumenisches Projekt. Bereits das 1. Lied vermochte uns in eine Fröhlichkeit und Leichtigkeit zu versetzen, dass es Lust auf mehr machte. Innerhalb kürzester Zeit haben wir uns 4-stimmige Lieder erarbeiten können. Es war nicht nur die Musik, die uns begeistert hat, nein, die schwungvolle und lockere Art, wie sie uns vermittelt wurde, war großartig: Alles gespickt mit kleinen Anekdoten.

Sehr schnell entstand eine wunderbare Gemeinschaft. Das Wochenende lebte von vielen helfenden Händen. Alles ging Hand in Hand und es schien vieles wie von selber zu laufen – Teamwork eben. Diese geballte positive Energie hat uns sehr beeindruckt. Stärken konnten wir uns bei reichlich Pausen und gemeinsamen Mahlzeiten. Das alles war so wohl-tuend. Dieses Miteinander von Menschen, die sich vorher z. T. gar nicht kannten, hat uns fasziniert. Ja, es stimmt: Musik verbindet – uns –



Den Sonntagsgottesdienst haben wir musikalisch begleiten dürfen. Auch dort konnte man schnell spüren, dass der Funke in die Gemeinde übersprungen ist. Der gemeinsame Abschluss fand beim Kirchencafé statt. Wir waren alle einer Meinung, dass wir unbedingt daran anknüpfen müssen. Einen Folgeworkshop werden wir anbieten.

Allen Sängerinnen und Sängern nochmal ein
HERZLICHES DANKESCHÖN
für euer engagiertes Mitwirken!
In Vorfreude auf das nächste Event,
Barbara Ortmann & Anja David -Arbeitskreis „Musik“ des PGR´s-

Barbara Ortmann & Anja David -Arbeitskreis „Musik“ des PGR´s-



Katholische Seelsorge in Einrichtungen für Senioren

Monatlich werden einige Wohneinrichtungen für Senioren von einem / einer katholischen Seelsorger/in aufgesucht. Dort wird in Absprache mit der Einrichtungseitung ein Wortgottesdienst gefeiert, auf Wunsch auch die Heilige Kommunion gereicht. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, z. B. auch auf dem Zimmer.

Wenn Sie jemanden kennen, der an folgenden Terminen und Orten besucht werden möchte, melden Sie sich gerne bei Pastoralreferent Adam Chmielarz (a.chmielarz@bistum-os.de Tel.: 04931 / 22 23).

Großheide, Wohnpark Peter Ei

Jeweils mittwochs um 10:00 Uhr am:

05.02., 05.03., 02.04., 07.05. und
04.06.2025



Marienhafe, Liededeler Seniorenhaus

Jeweils donnerstags um 10:30 Uhr am:

13.02., 06.03., 03.04., 08.05. und
05.06.2025



[Terminänderungen sind seitens der Häuser immer möglich.]



Freud und Leid

Wir gratulieren ...



Familiennachrichten und Jubiläen

Aus Datenschutzgründen werden diese Daten, entsprechend der Jubiläumsordnung des Bistums Osnabrück (Stand Mai 2018) auf der Homepage im Internet nicht veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

„Friedensandachten“

bei Kerzenschein in St. Ludgerus/Norden
am Donnerstag, 13. und 27. März 2025
jeweils von 18-18:30 Uhr

VON und MIT der Gitarrengruppe
„Saitenhüpfer“ und Gästen!

Wir laden herzlich ein in der Fastenzeit
und in der stimmungsvollen Kirche zur Ruhe zu kommen
bei Gesang, Impulsen und Gebeten für „Frieden“.



(Übertrag ins Hochdeutsche von Seite 48)

Uns Moderspraak in uns Kark

Jesus lebt (Lk 24, 1 – 12)

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht.

Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss den Sündern ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.

Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab in die Stadt zurück und berichteten alles den Elf und den anderen Jüngern.

Es waren Maria Magdalene, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus; auch die übrigen Frauen, die bei ihnen waren, erzählten es den Aposteln. Doch die Apostel hielten das alles für Geschwätz und glaubten ihnen nicht.

Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden (dort liegen). Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.

**Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaft auferstanden.
Halleluja**

Osterbrunnen / Osteraugen

In einem Dorf in Norditalien, in der Region von Piemont, gibt es einen alten Brauch: Wenn am Morgen des Ostersonntags zum ersten Mal wieder die Glocken läuten, laufen Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den alten Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen, klaren Brunnenwasser. Sie waschen sich die Augen aus:

die „Ich misstraue dir“-Augen, die „Du bist mir zu blöd“-Augen,
die „Geh mir aus dem Weg“-Augen, die „Mit dir will ich nichts zu tun haben! „
-Augen, die „Ich glaube nur, was ich sehen kann“-Augen.

Die Menschen wollen Oster-Augen bekommen!

Bischofsbesuch November 2024



Gruselabend



Willkommen
Reisende - der
Als Gift mischer bin ich
bekannt und ziehe mordend
durch das Land.
Hab für Dich Ratterblut
und Affenkot, so daß
dir droht, der sichere Tod.
Hast du den Mut zum
Trinken nun, um für das
Leibliche Wohl des Piraten
zu sorgen, so erlebst du



Rund um Weihnachten



Musikalischer Herbst 2024





Sternsinger 2025



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+25**

